

Informationen zum Datenschutz

Bewerbung

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) geben.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

LUDWIG WÖHREN SCHEWTSCHENKO (LWS Rechtsanwälte) Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Neuer Wall 43, 20354 Hamburg
T: +49 40 226 3333 - 0
F: +49 40 226 3333 – 33
E: hamburg@lws-rechtsanwaelte.de

Sie erreichen Ihren Datenschutzbeauftragten unter:

E-Mail: datenschutz@lws-rechtsanwaelte.de oder postalisch unter dem Stichwort „Datenschutzbeauftragter“ unter der oben genannten Adresse.

Welche Quellen und Arten von Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten ausschließlich personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Bewerbung von Ihnen direkt oder über ein Bewerbungsportal erhalten haben, wie z. B.

- Personenstammdaten (wie z. B. Anrede, Vorname, Name, Anschrift)
- Kommunikationsdaten (wie z. B. E-Mail-Adresse und Telefonnummer)
- Bewerbungsdaten (wie z. B. Anschreiben, Lebenslauf, Anlagen, Zertifikate sowie ggfs. weitere von Ihnen übermittelte Informationen)
- Schriftverkehr und Angaben, die sich aus den Bewerbungsgesprächen ergeben
- Angaben, die sich aus der Übermittlung an Kunden im Rahmen einer Arbeitsüberlassung ergeben
- Meta- und Protokolldaten von IT-Systemen

Ein automatisches Profiling oder eine automatisierte Entscheidungsfindung ist nicht geplant und findet nicht statt.

Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Anbahnung und ggf. Begründung eines Vertragsverhältnisses gem. Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. b) DSGVO.

Eine Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zudem ggf. aufgrund weiterer arbeitsrechtlicher, berufsbildungsrechtlicher und sozialrechtlicher Bestimmungen. Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten demnach zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der wir unterliegen, erfolgt sie auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. c) DSGVO.

Die Verarbeitung von freiwillig genannten Gesundheitsdaten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO ist erforderlich, damit die aus dem Teil 3 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch erwachsenden Rechte ausgeübt und den dies-bezüglichen Pflichten nachgekommen werden können. Die Verarbeitung dieser Daten auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 Buchst. b) DSGVO.

Für unseren Bewerberpool können Sie im Laufe des Bewerbungsprozesses Ihre Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. a) i. V. m. Art. 7 DSGVO geben, damit wir Ihre Daten für zukünftige Bewerbungen ebenfalls berücksichtigen können.

	<p>Unter Umständen besteht die Möglichkeit, dass Ihre personenbezogenen Daten für die Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen genutzt werden, wenn Sie oder der Verantwortliche Rechtsansprüche hat oder geltend macht. Rechtsgrundlage wäre in einem solchen Fall Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. f) DSGVO.</p> <p>Danach ist die Verarbeitung personenbezogener Daten rechtmäßig, wenn die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses von uns oder eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht Ihre Interessen und Rechte an einem Ausschluss der Verarbeitung gegenüber den berechtigten Interessen von uns oder des Dritten überwiegen. Die berechtigten Interessen von uns oder eines Dritten liegen dann in der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.</p> <p>Weiterhin werden Ihre Daten zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs sowie zur Risikosteuerung innerhalb unseres Unternehmens verarbeitet.</p> <p>Sofern in dieser Information Rechtsgrundlagen genannt sind, sind diese für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten in ihrer jeweiligen Fassung maßgeblich.</p>
Wer bekommt meine Daten?	<p>Ihre Bewerbungsdaten werden innerhalb des Betriebs weitergegeben, soweit dies zur Begründung des Vertragsverhältnisses notwendig ist. Weiterhin sind Auftragsverarbeiter gem. Art. 28 DSGVO im Einsatz, die für den Betrieb und die Wartung unseres Netzwerkes, der eingesetzten Geräte und Anwendungen zuständig sind.</p> <p>Eine Datenübermittlung in Drittstaaten findet nicht statt.</p>

<p>Wie lange werden meine Daten gespeichert?</p>	<p>Personenbezogene Daten, die für die Entscheidung über die Begründung eines Vertragsverhältnisses verarbeitet werden, werden grundsätzlich gelöscht, wenn die Verarbeitung nicht mehr für die Entscheidung über die Begründung eines Vertragsverhältnisses erforderlich ist. Die Dauer der Speicherung hängt insofern von der Dauer des Entscheidungsfindungsprozesses und der damit zusammenhängenden Maßnahmen ab. Ihre Daten werden 6 Monate nach Entscheidung über die Begründung eines Vertragsverhältnisses gespeichert und im Fall des Nichtzustandekommens eines Vertragsverhältnisses nach Ablauf der Frist gelöscht. Ihre evtl. schriftliche Bewerbung schicken wir Ihnen nach Ablauf der Frist zurück.</p> <p>Sofern Sie in unseren Bewerberpool aufgenommen werden möchten, behalten wir Ihre Daten für ein weiteres Jahr in unseren Systemen. Mit Ablauf eines Jahres werden die Daten dann ebenfalls gelöscht.</p> <p>Im Einzelfall kann sich eine Speicherdauer über die Entscheidung über die Begründung des angestrebten Vertragsverhältnisses hinaus ergeben. Dies wäre z.B. der Fall, wenn Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass Sie Ansprüche gegen uns geltend machen werden. Die Speicherung erfolgt dann so lange, wie die Verarbeitung der Daten für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Dabei können zu den Kriterien der Speicherdauer die Fristen nach Gesetzen wie § 15 Abs. 4 S. 1 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz, § 61 b Arbeitsgerichtsgesetz, Verjährungsfristen oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten zählen.</p> <p>Eine Speicherung kann zudem erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen wir unterliegen, vorgesehen oder vorgeschrieben ist.</p>
<p>Welche Datenschutzrechte habe ich?</p>	<p>Art. 15 DSGVO: Auskunftsrecht der betroffenen Person Sie haben uns gegenüber das Recht, Auskunft darüber zu erhalten, welche personenbezogenen Daten wir zu Ihrer Person verarbeiten.</p> <p>Art. 16 DSGVO: Recht auf Berichtigung Sollten Ihre personenbezogenen Daten nicht richtig oder unvollständig sein, so können Sie die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung unvollständiger Angaben verlangen.</p> <p>Art. 17 DSGVO: Recht auf Löschung Unter den Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob Ihre personenbezogenen Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden oder wir oder Dritte ein überwiegendes berechtigtes Interesse, wie z.B. die Abwehr oder Geltendmachung von Rechtsansprüchen nachweisen können.</p> <p>Art. 18 DSGVO: Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Sie können die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.</p>

	<p>Art. 21 DSGVO: Widerspruchsrecht Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchst. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.</p> <p>Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.</p> <p>Art. 7 Abs. 3 DSGVO: Recht auf Widerruf der Einwilligung Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung, nicht berührt.</p> <p>Art. 77 DSGVO: Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde Sie haben das Recht, bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die gültigen Datenschutz-gesetze verstößt. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist: Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit.</p>
<p>Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?</p>	<p>Für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens sind Sie nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Ohne Ihre personenbezogenen Daten, die für die Beurteilung Ihres beruflichen Werdegangs, Ihrer Qualifikation, Ihrer Verfügbarkeit sowie die Kontaktaufnahme erforderlich sind, können wir allerdings das Bewerbungsverfahren nicht durchführen. Wir können die Pflichten aus Teil 3 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch nur ausüben, wenn Sie die entsprechenden Daten zur Verfügung stellen.</p>